

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Verkehrs- und Werkausschusses (Gemeinde Osterrönnfeld)
am Dienstag, 14. Juni 2016,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Osterrönnfeld, Schulstr. 36

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Manfred Trompf

stellv. Ausschussvorsitzender

Michael Graf

Ausschussmitglieder

Martina Schäfer

Holger Rohweder

Detlef Strufe

Aaron Pascheberg

Bernhard Bellgardt

b) nicht stimmberechtigt:

Gäste

Evelin Enger

Dieter Lütje

Bernd Sienknecht

Uwe Tödt

Rainer Kläschen

Wolfgang Wulf

Leitender Verwaltungsbeamter

Torsten Eickstädt

Protokollführer

Jens Jessen

Der Vorsitzende Manfred Trompf eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 31.05.2016 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Er stellt weiterhin fest, dass der Verkehrs- und Werkausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.03.2016
4. Beratung und Beschlussfassung über die Auswahl der Stapelstühle und Tische für die Seniorenbegegnungsstätte VWA1-6/2016
5. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Küche im Jugendzentrum VWA1-7/2016
6. Beratung und Beschlussfassung über die Umgestaltung der Bushaltestelle Kieler Straße in Höhe "Aldi" (nördliche Straßenseite) VWA1-8/2016
7. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Markierungen an den Fußgängerüberwegen in der Dorfstraße VWA1-9/2016
8. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Straße "An der Hochbrücke" VWA1-10/2016
9. Bericht der Amtsverwaltung
10. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Auf Vorschlag des Vorsitzenden werden die geplanten TOP 11 und 12 von der Tagesordnung genommen, da keine Berichte oder Mitteilungen vorliegen. Der Verkehrs- und Werkausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Es wird das Problem der regelwidrig parkenden Kfz und der daraus entstehenden Gefahren besonders für Kinder im Bereich der Sporthalle angesprochen.

Bgm Sienknecht teilt dazu mit, dass mit den Vereinen bereits darüber gesprochen und gebeten wurde, auf ihre Mitglieder entsprechend einzuwirken, die vorhandenen Parkplätze zu nutzen.

Es kommt der Hinweis auf einen großen LKW, der vor dem Freibad parkt. Laut Hr. Trompf ist der Polizei der Sachverhalt bekannt. Das Parken von LKW in reinen Wohngebieten ist nur in begrenztem zeitlichem Umfang zulässig.

Es wird die schlechte Einsehbarkeit im Bereich der Einmündung der Fehmarnstraße in den Aukamp angesprochen. Bgm Sienknecht wird dieses im Rahmen der nächsten Verkehrsschau ansprechen.

Von einem Anlieger werden zum wiederholten Male die Schlaglöcher in der Fährstraße angesprochen. Bgm Sienknecht erläutert, dass die Beseitigung im Rahmen des jährlichen Flickprogramms erfolgen wird.

Im Gehweg der Kieler Straße gegenüber der Einmündung Alter Bahnhof sind Pflastersteine abgesackt.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.03.2016

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 17.03.2016 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Beratung und Beschlussfassung über die Auswahl der Stapelstühle und Tische für die Seniorenbegegnungsstätte

Es wird auf einen Schreibfehler im Beschlussvorschlag hingewiesen, die Größe der Tische ist dort mit 1,40 x 1,40 m statt 1,40 x 0,70 m angegeben.

Beschluss:

Es wird beschlossen, für die Seniorenbegegnungsstätte vorerst 50 Stühle des Models „Cäsar“ sowie 6 Klapptische 0,80 m x 0,80 m und 6 Klapptische 1,40 m x 0,70 m einschließlich der zugehörigen Stuhlkarren und Tischwagen anzuschaffen.

Über die Beschaffung weiterer 10 Stühle soll zu gegebener Zeit beraten und entschieden werden.

Der Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, den Auftrag nach erfolgter Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Küche im Jugendzentrum

Beschluss:

Es wird beschlossen, die zur Verfügung stehende Küche der Nachbargemeinde käuflich zu erwerben und im Jugendzentrum montieren zu lassen. Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt, den Erwerb und Einbau zu veranlassen.

Aus den eingesparten Mittel beim Produktsachkonto 01/36600.0700000 (10.000 – 4.500 = 5.500 €) soll die Renovierung der Räume finanziert werden.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Umgestaltung der Bushaltestelle Kieler Straße in Höhe "Aldi" (nördliche Straßenseite)

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Bushaltestelle in der vorgestellten Form als Haltestellenkap barrierefrei auszubauen. Es wird ein Wartehaus DAMBACH, Wartehalle Spitzdach, errichtet.

Die Verwaltung wird gebeten, zur Sitzung der Gemeindevertretung am 07.07.16 eine zeichnerische Darstellung der Haltestelle vorzubereiten, sowie abzuklären, inwieweit die Fahrbahneinengung vor der Westseite des neuen Kreisverkehrs zurückgebaut werden kann.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Markierungen an den Fußgängerüberwegen in der Dorfstraße

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Erneuerung der Markierungen an den Fußgängerüberwegen durchzuführen. Der Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Straße "An der Hochbrücke"

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Eigentumsverhältnisse und die Zuordnung der Trägerschaft der Straßenbaulast der Straße An der Hochbrücke durch die Verwaltung aufklären zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Bericht der Amtsverwaltung

- Die Erneuerung der Zaunanlage im hinteren Bereich des ev. Kindergartens ist in den Osterferien erfolgt. Das Budget wurde nicht überschritten.

- Die Renovierung des Freien Jugendtreffs ist derzeit in Arbeit. Es wurden bereits im Aufenthaltsraum die Beleuchtung und der Bodenbelag erneuert, die Innentür ausgetauscht und Malerarbeiten durchgeführt. Zurzeit wird die Küche erneuert. Die weitere Festlegung des Renovierungsumfangs erfolgt in Abstimmung mit dem Bürgermeister, der Verwaltung und des Jugendtreffs.
- Die Gestaltung der seitlichen Rampenflächen der Skateranlage am Freien Jugendtreff mittels Graffiti wurde nun abgeschlossen.
- Die Ausschreibung für die in 2016 vorgesehene Erneuerung des Bodenbelags der Kleiderkammer/Tafel wird in Kürze vorbereitet.
- Die Arbeiten im Rahmen der Sanierung des Freibades wurden rechtzeitig zur Eröffnung fertiggestellt. Das Budget musste aufgrund von nicht vorhersehbaren Schäden am Beckenkopf um 20.000 € überschritten werden.
- Der Förderantrag für die Umstellung der Innenbeleuchtung auf LED in den Liegenschaften Sporthalle und Bürgerzentrum wurde bewilligt. Die Arbeiten wurden bereits ausgeschrieben und werden in den Sommerferien 2016 durchgeführt.
- Für die Oberflächenbefestigung im Rahmen des Neubaus der Lagerhalle auf dem Gelände des Bauhofes wurde zwischenzeitlich entschieden, All-Verbundpflaster zu nehmen. Die Ausschreibung ist in Vorbereitung.
- Die eingegangenen Anträge zur Reaktivierung der Fußgängerüberwegung hinter dem Kreisel zwischen Aldi und Edeka wurden zwischenzeitlich an die Verkehrsaufsicht des Kreises weitergeleitet. Hierzu findet am 28.06. mit der Verkehrsaufsicht und der Gemeinde ein Ortstermin statt.
- Zu dem Antrag an die Verkehrsaufsicht bzgl. der vorhandenen abrupten Geschwindigkeitsreduzierung von 100 auf 50 direkt vor dem Kreisel bei Max Bögl hat der Kreis ebenfalls noch keine Stellung bezogen zur Einrichtung einer 70-Zone oder Versetzung des Ortsschildes.
- Abschließend werden die Ausschussmitglieder gebeten, in den nächsten Fraktionssitzungen über große zukünftige Maßnahmen und Projekte für den 1. Nachtragshaushalt 2016 sowie die Haushalte 2017-2020 zu beraten. Diese sollen dann bitte bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses am 20.09. im Vorwege formlos oder als informelle Anträge bei Herrn Rüter oder spätestens am Sitzungstag eingereicht werden.

TOP 10.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Trompf teilt mit, dass die Geschwindigkeitsmessungen Am Kamp gefahrene Geschwindigkeiten bis zu 100 km/h ergeben haben. An dieser Stelle wird die Polizei Geschwindigkeitskontrollen durchführen.

Herr Trompf teilt mit, dass von einem Anlieger ein Schreiben eingegangen ist wegen zu hoher gefahrener Geschwindigkeiten im Bereich der Fehmarnstraße.

Herr Trompf spricht die Treppe ins Becken des Freibades an, diese sei nach der Sanierung nicht mehr wie vorher als Gefahrenstelle markiert (schwarz-gelb?), es besteht Stolpergefahr.

Aus dem Ausschuss wird dazu ergänzt, dass die Stufen im Freibad nach der Sanierung durch die Folien-Beschichtung sehr glatt seien – die Verwaltung ist gebeten, das zu überprüfen und ggf. nachbessern zu lassen.

Aus dem Ausschuss kommt die Anregung, gegenüber der Einmündung der Walter-Zeidler-Straße in die L 255, Grüner Kamp, einen Vorwegweiser in westliche Richtung zur B 202 zu installieren, damit LKW nicht mehr in östlicher Richtung über die Dorfstraße fahren. Der Bgm spricht das im Rahmen der nächsten Verkehrsschau an.

Aus dem Ausschuss wird angeregt, über eine temporäre Geschwindigkeitsreduzierung in der Dorfstraße für LKW nachzudenken, weil sich mit dem Ausfall der Schwebefähre der Schulweg der Kinder in die Dorfstraße verlagert hat.

Es soll darüber nachgedacht werden, für den landwirtschaftlichen Verkehr entweder Geschwindigkeitsbegrenzungen einzuführen, oder die B 202 bis zur Abfahrt Schacht-Audorf für den landwirtschaftlichen Verkehr freizugeben.

Es wird angeregt, auf der Internetseite des Amtes eine Möglichkeit für Bürger einzurichten, Meldungen über Straßenschäden usw. online zu tätigen.

Es wird nachgefragt, ob bekannt ist, dass der Grundwasserstand im Bereich des Franz-Pantel-Ring/Birkenhof sich durch die Auffüllung der Flächen im angrenzenden Gewerbegebiet verändert hätte. Bgm Sienknecht erläutert, dass es sich bei den in diesem Winter aufgetretenen Wassermengen um Folgen lokal auftretender Regenereignisse handelt, die zu Überflutungen auch der landwirtschaftlichen Flächen geführt haben. Ein gestiegener Grundwasserstand sei nicht die Ursache.

Es wird angeregt, die L 255 im Bereich Am Kamp mit einer Mittel-Markierung zu versehen, um eine optische Begrenzung und damit eine Reduzierung der gefahrenen Geschwindigkeiten zu bewirken.

Herr Trompf bittet um Vorlage der Auswertung der Daten des Geschwindigkeitsmessgerätes zur nächsten Ausschusssitzung.

Der Vorsitzende Manfred Trompf bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:15 Uhr.

gez. Trompf
Manfred Trompf
(Der Vorsitzende)

Osterrönnfeld, 05.07.2016

gez. Jessen
Jens Jessen
(Protokollführung)